



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Land Berlin  
Bezirk Mitte

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1    Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2    Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	8
1.3    Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4    Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	14
1.5    Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6    Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	21
1.7    Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8    Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	28
2.1    Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1    Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1    Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2    Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –.....	37
4.3    Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	39
4.4    Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –.....	42
5.1    Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2    Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1    Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2    Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen.....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	316 507	100,0	161 637	154 870
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	16 667	5,3	8 504	8 163
5 - 9	13 612	4,3	6 801	6 811
10 - 14	12 413	3,9	6 239	6 174
15 - 19	13 195	4,2	6 581	6 614
20 - 24	27 468	8,7	12 967	14 501
25 - 29	33 514	10,6	16 975	16 539
30 - 34	29 285	9,3	15 207	14 078
35 - 39	24 275	7,7	13 173	11 102
40 - 44	25 067	7,9	14 150	10 917
45 - 49	25 320	8,0	14 391	10 929
50 - 54	19 921	6,3	10 931	8 990
55 - 59	16 677	5,3	8 672	8 005
60 - 64	14 311	4,5	7 497	6 814
65 - 69	13 268	4,2	6 771	6 497
70 - 74	13 221	4,2	6 172	7 049
75 - 79	8 465	2,7	3 674	4 791
80 - 84	5 484	1,7	1 960	3 524
85 - 89	2 908	0,9	720	2 188
90 und älter	1 436	0,5	252	1 184
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	10 410	3,3	5 358	5 052
3 - 5	9 136	2,9	4 612	4 524
6 - 9	10 733	3,4	5 335	5 398
10 - 15	14 788	4,7	7 442	7 346
16 - 18	7 533	2,4	3 741	3 792
19 - 24	30 755	9,7	14 604	16 151
25 - 39	87 074	27,5	45 355	41 719
40 - 59	86 985	27,5	48 144	38 841
60 - 66	18 926	6,0	9 798	9 128
67 - 74	21 874	6,9	10 642	11 232
75 und älter	18 293	5,8	6 606	11 687
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	174 400	55,1	95 271	79 129
Verheiratet	95 412	30,1	48 420	46 992
Verwitwet	14 274	4,5	2 689	11 585
Geschieden	31 124	9,8	14 235	16 889
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 021	0,3	845	176
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	16	0,0	13	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	148	0,0	106	(42)
Ohne Angabe	112	0,0	58	54

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	239 248	75,6	121 574	117 674
Bosnien und Herzegowina	2 219	0,7	1 044	1 175
Griechenland	1 522	0,5	839	683
Italien	2 083	0,7	1 232	851
Kasachstan	75	0,0	24	51
Kroatien	1 369	0,4	668	701
Niederlande	491	0,2	322	169
Österreich	1 032	0,3	576	456
Polen	5 587	1,8	2 697	2 890
Rumänien	748	0,2	389	359
Russische Föderation	2 329	0,7	996	1 333
Türkei	23 037	7,3	12 181	10 856
Ukraine	1 106	0,3	408	698
Sonstige	35 661	11,3	18 687	16 974
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	32 730	10,4	16 070	16 660
Evangelische Kirche	57 390	18,2	26 460	30 930
Evangelische Freikirchen	2 740	0,9	/	1 550
Orthodoxe Kirchen	5 800	1,8	2 820	2 980
Jüdische Gemeinden	1 520	0,5	/	/
Sonstige	26 910	8,6	13 520	13 400
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	187 610	59,6	99 710	87 900

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheiten abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit an vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	169 470	53,9	94 120	75 350
Erwerbstätige	149 630	47,6	81 570	68 050
Erwerbslose	19 850	6,3	12 550	7 300
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 870	5,0	10 190	5 670
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 980	1,3	2 350	1 630
Nichterwerbspersonen	145 170	46,1	66 320	78 850
Personen unterhalb des Mindestalters	42 060	13,4	21 130	20 930
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 200	15,6	22 150	27 050
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 410	6,2	9 720	9 680
Hausfrauen und Hausmänner	10 160	3,2	/	9 660
Sonstige	24 340	7,7	12 810	11 540
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	114 470	76,5	59 770	54 690
Beamte/-innen	5 290	3,5	2 780	2 520
Selbstständige mit Beschäftigten	6 930	4,6	4 670	2 260
Selbstständige ohne Beschäftigte	22 180	14,8	13 850	8 320
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	6 640	4,6	4 440	2 200
Akademische Berufe	43 450	29,9	23 070	20 380
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 000	17,2	12 140	12 860
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 080	9,7	5 070	9 010
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	26 080	18,0	13 160	12 920
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 520	7,2	9 390	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 790	3,3	4 010	/
Hilfsarbeitskräfte	13 560	9,3	7 540	6 030
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 260	12,2	14 080	4 180
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 270	6,9	7 080	3 190
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 220	0,8	890	/
Baugewerbe	6 770	4,5	6 110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	42 770	28,6	26 070	16 700
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 230	16,9	14 130	11 090
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	17 540	11,7	11 940	5 600
Sonstige Dienstleistungen	88 330	59,0	41 170	47 160
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 050	1,4	1 130	920
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	29 910	20,0	16 800	13 110
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 770	6,5	4 390	5 390
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	46 590	31,1	18 850	27 740
Unbekannt	/	/	/	/



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	15 270	47,1	7 380	7 890
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 110	37,3	6 220	5 890
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 070	15,6	2 100	2 970
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	38 970	14,3	19 560	19 410
Ohne Schulabschluss	32 740	12,0	16 290	16 450
Noch in schulischer Ausbildung	6 230	2,3	3 260	2 970
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 420	20,0	27 750	26 680
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	62 260	22,9	32 160	30 100
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	57 190	21,0	30 060	27 130
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 070	1,9	2 100	2 970
Fachhochschulreife	16 890	6,2	9 030	7 850
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	99 920	36,7	50 860	49 050
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	107 620	39,5	54 090	53 530
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	73 400	26,9	40 040	33 360
Fachschulabschluss	21 870	8,0	9 490	12 380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 390	1,2	1 390	2 000
Fachhochschulabschluss	14 360	5,3	7 920	6 450
Hochschulabschluss	44 370	16,3	21 680	22 690
Promotion	7 440	2,7	4 750	2 690
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	178 020	56,6	91 330	86 680
Personen mit Migrationshintergrund	136 680	43,4	69 140	67 530
Ausländer/-innen	75 490	24,0	38 670	36 830
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	56 560	18,0	28 510	28 050
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	18 930	6,0	10 150	8 770
Deutsche mit Migrationshintergrund	61 180	19,4	30 480	30 710
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	24 280	7,7	13 020	11 250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	36 910	11,7	17 450	19 450
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	20 220	6,4	9 420	10 800
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 680	5,3	8 030	8 650

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	3 880	2,8	1 740	2 150
Griechenland	1 260	0,9	/	/
Italien	3 100	2,3	1 940	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	2 250	1,6	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	2 510	1,8	1 620	/
Polen	10 850	7,9	4 900	5 960
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	4 280	3,1	1 770	2 520
Türkei	44 810	32,8	22 110	22 690
Ukraine	1 740	1,3	/	1 050
Sonstige	59 410	43,5	31 230	28 180
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	4 550	5,6	2 280	2 270
1970 - 1979	12 950	16,0	7 090	5 850
1980 - 1989	13 590	16,8	6 850	6 740
1990 - 1999	20 540	25,4	10 340	10 200
2000 - 2011	23 150	28,6	11 570	11 570
Unbekannt	5 530	6,8	3 050	2 470
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	19 030	13,9	9 610	9 420
5 - 9 Jahre	18 280	13,4	8 950	9 330
10 - 14 Jahre	17 470	12,8	8 650	8 810
15 - 19 Jahre	17 530	12,8	8 920	8 610
20 und mehr Jahre	58 840	43,1	29 960	28 880
Unbekannt	5 530	4,0	3 050	2 470

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen der Gesamtbevölkerung der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauswertung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berü

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15Jahr berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklä Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandw häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Person Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschla zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Person Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

### 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	EU27-Land	Sonstiges Europa			Sonstige Welt	Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	316 507	100,0	239 248	77 259	21 251	35 383	17 866	2 759
Geschlecht								
Männlich	161 637	51,1	121 574	40 063	11 089	17 977	9 400	1 597
Weiblich	154 870	48,9	117 674	37 196	10 162	17 406	8 466	1 162
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	16 667	5,3	14 655	2 012	444	633	548	387
5 - 9	13 612	4,3	11 620	1 992	496	757	474	265
10 - 14	12 413	3,9	9 141	3 272	516	1 984	514	258
15 - 19	13 195	4,2	8 772	4 423	717	2 687	783	236
20 - 24	27 468	8,7	20 290	7 178	2 457	2 823	1 697	201
25 - 29	33 514	10,6	23 526	9 988	3 875	2 928	2 967	218
30 - 34	29 285	9,3	19 647	9 638	3 149	3 507	2 747	235
35 - 39	24 275	7,7	15 555	8 720	2 434	3 832	2 173	281
40 - 44	25 067	7,9	17 742	7 325	1 838	3 383	1 830	274
45 - 49	25 320	8,0	18 981	6 339	1 455	3 251	1 480	153
50 - 54	19 921	6,3	15 671	4 250	1 261	1 898	995	96
55 - 59	16 677	5,3	13 379	3 298	1 003	1 578	647	70
60 - 64	14 311	4,5	11 098	3 213	745	2 011	437	20
65 - 69	13 268	4,2	10 830	2 438	394	1 817	199	28
70 - 74	13 221	4,2	11 364	1 857	259	1 429	151	18
75 - 79	8 465	2,7	7 628	837	(116)	602	106	(13)
80 - 84	5 484	1,7	5 157	327	58	200	(66)	3
85 - 89	2 908	0,9	2 788	120	(34)	46	37	3
90 und älter	1 436	0,5	1 404	32	-	17	15	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	10 410	3,3	9 190	1 220	277	375	324	244
3 - 5	9 136	2,9	7 971	1 165	260	398	304	203
6 - 9	10 733	3,4	9 114	1 619	403	617	394	205
10 - 15	14 788	4,7	10 758	4 030	635	2 483	610	302
16 - 18	7 533	2,4	4 970	2 563	364	1 592	457	(150)
19 - 24	30 755	9,7	22 475	8 280	2 691	3 419	1 927	243
25 - 39	87 074	27,5	58 728	28 346	9 458	10 267	7 887	734
40 - 59	86 985	27,5	65 773	21 212	5 557	10 110	4 952	593
60 - 66	18 926	6,0	14 666	4 260	924	2 769	531	36
67 - 74	21 874	6,9	18 626	3 248	474	2 488	256	30
75 und älter	18 293	5,8	16 977	1 316	208	865	(224)	19

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	174 400	55,1	139 099	35 301	13 236	11 965	8 399	1 701
Verheiratet	95 412	30,1	62 475	32 937	5 898	18 911	7 231	897
Verwitwet	14 274	4,5	12 454	1 820	300	1 191	297	(32)
Geschieden	31 124	9,8	24 268	6 856	1 739	3 257	1 744	116
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 021	0,3	796	225	56	24	145	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	16	0,0	10	6	-	-	6	-
Lebenspartnerschaft aufgehoben	148	0,0	114	34	15	6	13	-
Ohne Angabe	112	0,0	32	80	7	29	31	13
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	32 730	10,4	24 220	8 510	5 700	1 580	/	/
Evangelische Kirche	57 390	18,2	55 650	1 730	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 740	0,9	2 040	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	5 800	1,8	2 190	3 610	1 200	1 890	/	/
Jüdische Gemeinden	1 520	0,5	/	/	/	/	/	/
Sonstige	26 910	8,6	12 380	14 530	2 290	9 410	1 890	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	187 610	59,6	141 710	45 900	9 770	22 770	11 770	1 580

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheiten abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staaten mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	169 470	53,9	131 670	37 810	12 620	15 890	8 570	/
Erwerbstätige	149 630	47,6	118 700	30 930	10 880	12 090	7 550	/
Erwerbslose	19 850	6,3	12 970	6 880	1 740	3 810	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 870	5,0	10 760	5 110	1 380	2 620	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 980	1,3	2 210	1 770	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	145 170	46,1	107 380	37 790	7 650	20 690	7 360	2 080
Personen unterhalb des Mindestalters	42 060	13,4	34 010	8 050	1 720	3 570	1 860	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 200	15,6	40 590	8 610	1 730	6 410	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 410	6,2	14 060	5 340	/	2 560	1 460	/
Hausfrauen und Hausmänner	10 160	3,2	4 140	6 020	/	3 310	1 630	/
Sonstige	24 340	7,7	14 570	9 770	2 160	4 840	2 100	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	114 470	76,5	91 130	23 340	7 080	10 250	5 660	/
Beamte/-innen	5 290	3,5	5 120	/	/	-	/	-
Selbstständige mit Beschäftigten	6 930	4,6	5 180	1 750	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	22 180	14,8	16 750	5 420	3 080	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	-
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	6 640	4,6	5 470	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	43 450	29,9	36 780	6 660	3 370	/	2 250	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 000	17,2	21 790	3 210	1 380	/	/	-
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 080	9,7	12 910	1 170	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	26 080	18,0	19 710	6 370	1 540	2 850	1 860	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	-	/	/	-
Handwerks- und verwandte Berufe	10 520	7,2	7 090	3 420	1 450	1 520	/	-
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 790	3,3	3 530	1 270	/	/	/	-
Hilfsarbeitskräfte	13 560	9,3	7 470	6 090	1 610	2 460	1 790	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	-	-	-	-	-

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	18 260	12,2	13 140	5 120	1 900	2 530	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 270	6,9	7 970	2 300	600	1 300	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 220	0,8	1 130	90	/	/	/	-
Baugewerbe	6 770	4,5	4 040	2 720	1 280	1 180	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	42 770	28,6	32 060	10 700	3 130	4 120	3 260	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 230	16,9	17 470	7 750	1 670	3 200	2 710	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	17 540	11,7	14 590	2 950	1 460	930	/	/
Sonstige Dienstleistungen	88 330	59,0	73 240	15 090	5 840	5 430	3 740	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 050	1,4	1 740	/	/	/	/	-
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	29 910	20,0	23 910	5 990	2 080	2 340	1 540	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 770	6,5	9 280	/	/	/	/	-
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	46 590	31,1	38 300	8 290	3 400	2 690	2 150	/
Unbekannt	/	/	-	/	-	/	/	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	15 270	47,1	12 600	2 670	/	1 450	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 110	37,3	7 640	4 460	/	2 630	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 070	15,6	3 550	1 520	/	/	/	-
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	38 970	14,3	13 890	25 080	3 960	15 820	4 300	/
Ohne Schulabschluss	32 740	12,0	10 140	22 600	3 530	14 310	3 820	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 230	2,3	3 750	2 480	/	1 510	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 420	20,0	44 510	9 920	1 960	6 140	1 330	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	62 260	22,9	50 910	11 350	3 130	5 800	2 170	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	57 190	21,0	47 360	9 830	2 760	4 900	1 920	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 070	1,9	3 550	1 520	/	/	/	-
Fachhochschulreife	16 890	6,2	14 170	2 710	/	/	1 130	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	99 920	36,7	81 290	18 630	8 520	4 030	5 890	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	107 620	39,5	65 640	41 990	8 140	23 750	8 570	1 530
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	73 400	26,9	63 730	9 670	3 230	4 680	1 450	/
Fachschulabschluss	21 870	8,0	18 750	3 120	/	1 290	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 390	1,2	2 670	/	/	/	/	-
Fachhochschulabschluss	14 360	5,3	12 540	1 830	/	/	/	/
Hochschulabschluss	44 370	16,3	35 210	9 160	4 170	1 970	3 010	/
Promotion	7 440	2,7	6 240	1 190	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	178 020	56,6	178 020	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund	136 680	43,4	61 180	75 490	20 000	36 030	16 630	2 840
Ausländer/-innen	75 490	24,0	-	75 490	20 000	36 030	16 630	2 840
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	56 560	18,0	-	56 560	15 680	26 140	13 260	1 480
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	18 930	6,0	-	18 930	4 320	9 880	3 370	1 360
Deutsche mit Migrationshintergrund	61 180	19,4	61 180	-	-	-	-	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	24 280	7,7	24 280	-	-	-	-	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	36 910	11,7	36 910	-	-	-	-	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	20 220	6,4	20 220	-	-	-	-	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 680	5,3	16 680	-	-	-	-	-
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	3 880	2,8	/	3 170	-	3 090	-	/
Griechenland	1 260	0,9	/	/	/	-	-	-
Italien	3 100	2,3	/	2 290	2 240	-	-	/
Kasachstan	/	/	/	/	-	-	/	-
Kroatien	2 250	1,6	/	1 500	-	/	-	/
Niederlande	/	/	/	/	/	-	-	-
Österreich	2 510	1,8	/	1 900	1 900	-	-	-
Polen	10 850	7,9	5 900	4 960	4 910	-	-	/
Rumänien	/	/	/	/	/	-	-	/
Russische Föderation	4 280	3,1	2 300	1 990	-	1 990	-	-
Türkei	44 810	32,8	19 030	25 770	-	25 650	-	/
Ukraine	1 740	1,3	/	/	-	/	-	/
Sonstige	59 410	43,5	28 590	30 820	8 950	3 040	16 580	2 250
Unbekanntes Ausland	/	/	-	/	-	-	-	/



### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	-	-
1960 - 1969	4 550	5,6	1 280	3 270	/	2 400	/	-
1970 - 1979	12 950	16,0	5 160	7 790	/	6 300	/	/
1980 - 1989	13 590	16,8	6 830	6 770	1 460	3 440	1 390	/
1990 - 1999	20 540	25,4	6 410	14 130	2 870	6 660	4 060	/
2000 - 2011	23 150	28,6	2 680	20 470	8 080	5 960	6 280	/
Unbekannt	5 530	6,8	1 470	4 060	1 710	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	19 030	13,9	7 950	11 080	5 020	2 420	3 170	/
5 - 9 Jahre	18 280	13,4	8 190	10 090	3 460	3 590	2 650	/
10 - 14 Jahre	17 470	12,8	7 400	10 060	2 100	4 480	3 170	/
15 - 19 Jahre	17 530	12,8	7 610	9 920	1 700	5 780	2 320	/
20 und mehr Jahre	58 840	43,1	28 560	30 280	6 010	18 430	4 390	1 460
Unbekannt	5 530	4,0	1 470	4 060	1 710	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staaten mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	316 507	100,0	49 792	67 077	103 947	50 909	44 782
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	161 637	51,1	25 091	32 976	56 921	27 100	19 549
Weiblich	154 870	48,9	24 701	34 101	47 026	23 809	25 233
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	174 400	55,1	49 780	59 459	50 393	10 737	4 031
Verheiratet	95 412	30,1	9	6 674	40 104	26 435	22 190
Verwitwet	14 274	4,5	-	24	597	2 236	11 417
Geschieden	31 124	9,8	-	818	12 067	11 208	7 031
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 021	0,3	-	(72)	619	249	81
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	16	0,0	-	-	3	6	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	148	0,0	-	16	(117)	12	3
Ohne Angabe	112	0,0	3	14	47	26	22
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	239 248	75,6	40 180	47 824	71 925	40 148	39 171
Bosnien und Herzegowina	2 219	0,7	542	449	661	419	148
Griechenland	1 522	0,5	172	362	561	270	157
Italien	2 083	0,7	(128)	605	927	276	147
Kasachstan	75	0,0	6	(8)	36	15	10
Kroatien	1 369	0,4	87	171	431	445	235
Niederlande	491	0,2	29	144	228	75	15
Österreich	1 032	0,3	(50)	298	447	173	64
Polen	5 587	1,8	555	1 469	2 306	1 129	128
Rumänien	748	0,2	76	310	304	46	12
Russische Föderation	2 329	0,7	412	562	850	297	(208)
Türkei	23 037	7,3	2 781	4 306	9 504	3 390	3 056
Ukraine	1 106	0,3	87	235	439	186	159
Sonstige	35 661	11,3	4 687	10 334	15 328	4 040	1 272
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	32 730	10,4	2 510	7 030	12 300	6 670	4 220
Evangelische Kirche	57 390	18,2	3 970	11 310	17 640	9 650	14 810
Evangelische Freikirchen	2 740	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	5 800	1,8	/	1 070	2 250	/	/
Jüdische Gemeinden	1 520	0,5	/	/	/	/	/
Sonstige	26 910	8,6	7 930	5 970	8 510	2 550	1 950
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	187 610	59,6	33 020	40 480	61 280	30 580	22 240

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. | der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausge Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sind unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlichen rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	169 470	53,9	/	46 340	85 100	33 440	3 750
Erwerbstätige	149 630	47,6	/	39 760	75 810	29 940	3 630
Erwerbslose	19 850	6,3	/	6 580	9 290	3 500	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 870	5,0	/	4 730	8 150	2 810	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 980	1,3	/	1 850	1 140	/	-
Nichterwerbspersonen	145 170	46,1	48 560	20 350	18 360	17 480	40 420
Personen unterhalb des Mindestalters	42 060	13,4	42 060	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	49 200	15,6	-	/	1 410	8 150	39 590
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 410	6,2	6 120	11 630	1 660	-	-
Hausfrauen und Hausmänner	10 160	3,2	/	2 540	4 790	2 330	/
Sonstige	24 340	7,7	/	6 140	10 500	6 990	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	114 470	76,5	/	34 360	55 110	22 600	1 940
Beamte/-innen	5 290	3,5	-	520	2 860	1 910	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 930	4,6	-	/	4 640	1 270	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	22 180	14,8	/	3 900	13 040	4 040	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	6 640	4,6	-	/	3 840	1 440	/
Akademische Berufe	43 450	29,9	-	8 840	26 450	6 960	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 000	17,2	/	6 090	12 990	5 290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 080	9,7	/	5 310	5 840	2 720	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	26 080	18,0	/	8 910	11 280	4 970	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	-	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 520	7,2	-	3 040	4 900	2 440	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 790	3,3	-	/	2 210	1 670	/
Hilfsarbeitskräfte	13 560	9,3	/	3 500	6 610	3 070	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	-	/	/	-	-

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	18 260	12,2	/	3 940	9 280	4 520	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 270	6,9	/	2 140	5 140	2 780	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 220	0,8	-	/	540	340	/
Baugewerbe	6 770	4,5	/	1 580	3 600	1 400	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	42 770	28,6	/	13 430	21 820	6 680	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 230	16,9	/	8 820	12 140	3 840	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	17 540	11,7	/	4 610	9 680	2 840	/
Sonstige Dienstleistungen	88 330	59,0	/	22 260	44 590	18 710	2 540
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	2 050	1,4	-	440	1 160	450	/
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	29 910	20,0	/	7 250	16 010	5 720	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 770	6,5	/	1 580	4 750	3 300	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	46 590	31,1	/	13 000	22 670	9 250	1 490
Unbekannt	/	/	-	/	/	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	15 270	47,1	15 270	-	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 110	37,3	11 210	/	/	-	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 070	15,6	/	3 620	/	-	-
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	38 970	14,3	5 510	5 050	13 370	8 030	7 000
Ohne Schulabschluss	32 740	12,0	/	4 220	13 310	8 030	7 000
Noch in schulischer Ausbildung	6 230	2,3	5 330	/	/	-	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 420	20,0	/	8 560	14 890	11 250	19 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	62 260	22,9	1 610	15 870	23 190	13 490	8 090
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	57 190	21,0	/	12 250	23 070	13 490	8 090
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 070	1,9	/	3 620	/	-	-
Fachhochschulreife	16 890	6,2	-	4 480	6 360	3 260	2 780
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	99 920	36,7	/	32 620	45 650	14 670	6 920

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	107 620	39,5	7 260	37 640	34 060	14 890	13 780
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	73 400	26,9	/	12 630	25 750	17 010	18 010
Fachschulabschluss	21 870	8,0	/	3 160	7 450	6 220	4 990
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 390	1,2	-	/	1 630	/	/
Fachhochschulabschluss	14 360	5,3	-	2 340	6 760	3 050	2 210
Hochschulabschluss	44 370	16,3	-	9 470	23 560	7 320	4 030
Promotion	7 440	2,7	-	/	4 260	1 570	970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	178 020	56,6	16 480	36 200	56 170	34 220	34 950
Personen mit Migrationshintergrund	136 680	43,4	33 070	30 390	47 300	16 490	9 430
Ausländer/-innen	75 490	24,0	10 400	16 400	31 780	10 120	6 790
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	56 560	18,0	2 330	10 890	27 300	9 520	6 520
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	18 930	6,0	8 070	5 510	4 480	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	61 180	19,4	22 670	13 990	15 520	6 370	2 630
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	24 280	7,7	/	4 470	9 870	6 310	2 600
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	36 910	11,7	21 660	9 520	5 650	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	20 220	6,4	11 370	6 230	2 620	-	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 680	5,3	10 290	3 280	3 030	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	3 880	2,8	1 480	/	/	/	/
Griechenland	1 260	0,9	/	/	/	/	/
Italien	3 100	2,3	/	/	1 560	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	2 250	1,6	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	2 510	1,8	/	/	/	/	/
Polen	10 850	7,9	1 510	2 230	3 690	2 490	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 280	3,1	/	1 190	1 510	/	/
Türkei	44 810	32,8	11 740	9 180	14 780	4 650	4 460
Ukraine	1 740	1,3	/	/	/	/	/
Sonstige	59 410	43,5	15 840	14 510	20 550	6 500	2 010
Unbekanntes Ausland	/	/	-	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	-	-	-	/	/
1960 - 1969	4 550	5,6	-	-	/	/	2910
1970 - 1979	12 950	16,0	-	-	4630	5430	2890
1980 - 1989	13 590	16,8	-	/	7430	4080	/
1990 - 1999	20 540	25,4	/	4350	11670	2650	/
2000 - 2011	23 150	28,6	2320	8200	10940	1480	/
Unbekannt	5 530	6,8	/	1720	2190	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	19 030	13,9	9 980	4 510	4 130	/	/
5 - 9 Jahre	18 280	13,4	9 640	3 080	4 790	/	/
10 - 14 Jahre	17 470	12,8	8 560	1 950	5 680	/	/
15 - 19 Jahre	17 530	12,8	4 700	5 120	5 970	1 330	/
20 und mehr Jahre	58 840	43,1	-	14 010	24 540	12 470	7 820
Unbekannt	5 530	4,0	/	1 720	2 190	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägung der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärt Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandwe Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	316 507	100,0	174 400	96 433	14 290	31 272	112
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	161 637	51,1	95 271	49 265	2 702	14 341	58
Weiblich	154 870	48,9	79 129	47 168	11 588	16 931	54
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	16 667	5,3	16 667	-	-	-	-
5 - 9	13 612	4,3	13 612	-	-	-	-
10 - 14	12 413	3,9	12 413	-	-	-	-
15 - 19	13 195	4,2	13 106	(83)	-	3	3
20 - 24	27 468	8,7	25 930	1 425	4	103	6
25 - 29	33 514	10,6	27 511	5 247	20	728	8
30 - 34	29 285	9,3	19 061	8 751	48	1 415	(10)
35 - 39	24 275	7,7	12 005	9 703	116	2 432	19
40 - 44	25 067	7,9	10 484	10 882	180	3 512	9
45 - 49	25 320	8,0	8 843	11 387	256	4 825	9
50 - 54	19 921	6,3	5 287	9 886	453	4 292	3
55 - 59	16 677	5,3	3 428	8 753	721	3 762	13
60 - 64	14 311	4,5	2 022	8 045	1 068	3 166	10
65 - 69	13 268	4,2	1 483	7 534	1 580	2 664	7
70 - 74	13 221	4,2	1 171	7 455	2 371	2 221	3
75 - 79	8 465	2,7	588	4 342	2 398	1 128	9
80 - 84	5 484	1,7	423	2 089	2 384	588	-
85 - 89	2 908	0,9	269	677	1 679	280	3
90 und älter	1 436	0,5	(97)	(174)	1 012	153	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	10 410	3,3	10 410	-	-	-	-
3 - 5	9 136	2,9	9 136	-	-	-	-
6 - 9	10 733	3,4	10 733	-	-	-	-
10 - 15	14 788	4,7	14 788	-	-	-	-
16 - 18	7 533	2,4	7 496	34	-	-	3
19 - 24	30 755	9,7	29 165	1 474	4	106	6
25 - 39	87 074	27,5	58 577	23 701	184	4 575	37
40 - 59	86 985	27,5	28 042	40 908	1 610	16 391	34
60 - 66	18 926	6,0	2 556	10 667	1 537	4 153	13
67 - 74	21 874	6,9	2 120	12 367	3 482	3 898	7
75 und älter	18 293	5,8	1 377	7 282	7 473	2 149	12

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner-schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	239 248	75,6	139 099	63 271	12 464	24 382	32
Bosnien und Herzegowina	2 219	0,7	1 091	786	95	234	(13)
Griechenland	1 522	0,5	747	632	56	87	-
Italien	2 083	0,7	1 385	561	13	124	-
Kasachstan	75	0,0	(14)	(44)	3	14	-
Kroatien	1 369	0,4	463	674	82	150	-
Niederlande	491	0,2	350	(110)	-	31	-
Österreich	1 032	0,3	664	270	9	89	-
Polen	5 587	1,8	2 770	2 046	118	653	-
Rumänien	748	0,2	513	167	(16)	52	-
Russische Föderation	2 329	0,7	1 023	989	74	233	10
Türkei	23 037	7,3	6 522	13 743	753	2 019	-
Ukraine	1 106	0,3	345	565	61	(135)	-
Sonstige	35 661	11,3	19 414	12 575	546	3 069	57
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	32 730	10,4	18 700	8 850	1 680	3 500	-
Evangelische Kirche	57 390	18,2	29 960	14 970	6 050	6 410	-
Evangelische Freikirchen	2 740	0,9	/	/	/	/	-
Orthodoxe Kirchen	5 800	1,8	2 790	2 300	/	/	-
Jüdische Gemeinden	1 520	0,5	/	/	/	/	-
Sonstige	26 910	8,6	13 830	10 540	/	1 930	-
Keiner ö.-r. Religions-gesellschaft zugehörig	187 610	59,6	107 580	55 000	6 150	18 870	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninfor Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit :

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehör Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörig unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht ermittelt. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

## 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	169 470	53,9	94 220	54 170	2 100	18 980	-
Erwerbstätige	149 630	47,6	82 520	48 770	1 920	16 420	-
Erwerbslose	19 850	6,3	11 700	5 410	/	2 560	-
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 870	5,0	8 920	4 490	/	2 280	-
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 980	1,3	2 790	/	-	/	-
Nichterwerbspersonen	145 170	46,1	79 910	39 940	12 700	12 620	-
Personen unterhalb des Mindestalters	42 060	13,4	42 060	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	49 200	15,6	6 330	23 180	11 670	8 020	-
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 410	6,2	18 470	/	/	/	-
Hausfrauen und Hausmänner	10 160	3,2	1 490	7 950	/	/	-
Sonstige	24 340	7,7	11 560	8 080	/	4 090	-
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	114 470	76,5	63 960	37 010	1 540	11 950	-
Beamte/-innen	5 290	3,5	2 310	2 230	/	710	-
Selbstständige mit Beschäftigten	6 930	4,6	3 000	2 690	/	/	-
Selbstständige ohne Beschäftigte	22 180	14,8	12 900	6 570	/	2 440	-
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	-
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	6 640	4,6	2 660	2 870	/	/	-
Akademische Berufe	43 450	29,9	27 040	12 420	/	3 760	-
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 000	17,2	14 230	6 820	/	3 720	-
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 080	9,7	9 480	2 990	/	1 490	-
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	26 080	18,0	13 760	8 660	/	3 120	-
Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	-	-	-
Handwerks- und verwandte Berufe	10 520	7,2	5 740	3 520	/	1 110	-
Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe	4 790	3,3	1 680	2 250	/	/	-
Hilfsarbeitskräfte	13 560	9,3	6 030	5 630	/	1 610	-
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	-	/	-

**Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	-	/	-
Produzierendes Gewerbe	18 260	12,2	8 560	7 100	/	2 330	-
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 270	6,9	4 990	3 960	/	1 090	-
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 220	0,8	580	420	/	/	-
Baugewerbe	6 770	4,5	2 990	2 720	/	1 040	-
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	42 770	28,6	24 590	13 720	/	4 060	-
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 230	16,9	13 600	8 820	/	2 530	-
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	17 540	11,7	11 000	4 900	/	1 530	-
Sonstige Dienstleistungen	88 330	59,0	49 180	27 880	1 260	10 020	-
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	2 050	1,4	1 050	660	/	/	-
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	29 910	20,0	16 410	9 980	/	2 930	-
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 770	6,5	4 650	3 680	140	1 310	-
(ohne öfftl. Verwaltung)	46 590	31,1	27 070	13 560	510	5 460	-
Unbekannt	/	/	-	/	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	15 270	47,1	15 270	-	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 110	37,3	12 020	/	-	/	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 070	15,6	4 880	/	-	/	-
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	38 970	14,3	13 450	18 540	2 650	4 330	-
Ohne Schulabschluss	32 740	12,0	7 300	18 510	2 650	4 290	-
Noch in schulischer Ausbildung	6 230	2,3	6 150	/	-	/	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 420	20,0	17 870	22 330	6 850	7 370	-
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	62 260	22,9	30 570	19 830	2 850	9 010	-
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	57 190	21,0	25 690	19 650	2 850	9 000	-
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 070	1,9	4 880	/	-	/	-
Fachhochschulreife	16 890	6,2	8 660	5 210	/	2 410	-
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	99 920	36,7	62 310	27 060	1 880	8 670	-

**Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	107 620	39,5	56 500	35 630	5 730	9 760	-
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	73 400	26,9	30 560	26 260	5 920	10 660	-
Fachschulabschluss	21 870	8,0	8 230	7 770	1 550	4 320	-
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 390	1,2	1 860	/	/	/	-
Fachhochschulabschluss	14 360	5,3	7 460	4 690	/	1 830	-
Hochschulabschluss	44 370	16,3	24 960	14 390	/	4 020	-
Promotion	7 440	2,7	3 290	3 190	/	/	-
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	178 020	56,6	101 610	44 210	11 380	20 820	-
Personen mit Migrationshintergrund	136 680	43,4	73 490	48 760	3 450	10 970	-
Ausländer/-innen	75 490	24,0	32 630	33 520	2 490	6 860	-
Ausländer/-innen mit eigener Migrations- erfahrung	56 560	18,0	18 200	29 940	2 300	6 130	-
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	18 930	6,0	14 430	3 580	/	/	-
Deutsche mit Migrationshintergrund	61 180	19,4	40 850	15 240	970	4 120	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	24 280	7,7	8 220	11 650	/	3 480	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	36 910	11,7	32 640	3 600	/	/	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	20 220	6,4	17 150	2 690	/	/	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 680	5,3	15 490	/	/	/	-
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	3 880	2,8	2 590	/	/	/	-
Griechenland	1 260	0,9	/	/	/	/	-
Italien	3 100	2,3	1 950	/	/	/	-
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	-
Kroatien	2 250	1,6	/	/	/	/	-
Niederlande	/	/	/	/	-	/	-
Österreich	2 510	1,8	1 950	/	/	/	-
Polen	10 850	7,9	5 730	3 420	/	1 310	-
Rumänien	/	/	/	/	-	/	-
Russische Föderation	4 280	3,1	1 950	1 410	/	/	-
Türkei	44 810	32,8	20 300	19 960	/	3 090	-
Ukraine	1 740	1,3	/	/	/	/	-
Sonstige	59 410	43,5	35 320	18 770	/	4 540	-
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	-	-	-

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	-
1960 - 1969	4 550	5,6	/	2 520	/	/	-
1970 - 1979	12 950	16,0	/	9 100	/	1 700	-
1980 - 1989	13 590	16,8	3 410	7 440	/	2 300	-
1990 - 1999	20 540	25,4	6 920	10 120	/	2 840	-
2000 - 2011	23 150	28,6	11 430	9 780	/	1 660	-
Unbekannt	5 530	6,8	2 690	2 220	/	/	-
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	19 030	13,9	15 090	3 480	/	/	-
5 - 9 Jahre	18 280	13,4	12 660	4 700	/	/	-
10 - 14 Jahre	17 470	12,8	11 360	4 610	/	1 300	-
15 - 19 Jahre	17 530	12,8	10 750	4 940	/	1 570	-
20 und mehr Jahre	58 840	43,1	20 930	28 820	2 550	6 550	-
Unbekannt	5 530	4,0	2 690	2 220	/	/	-

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien wer ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägung der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht e. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht e. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migr: Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücks

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	180 168	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)	99 929	55,5
Paare ohne Kind(er)	30 572	17,0
Paare mit Kind(ern)	24 398	13,5
Alleinerziehende Elternteile	13 846	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11 423	6,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)	99 929	55,5
Ehepaare	40 911	22,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	395	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13 664	7,6
Alleinerziehende Mütter	11 673	6,5
Alleinerziehende Väter	2 173	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11 423	6,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	99 929	55,5
2 Personen	47 092	26,1
3 Personen	16 430	9,1
4 Personen	9 636	5,3
5 Personen	4 131	2,3
6 und mehr Personen	2 950	1,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26 199	14,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 844	4,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	145 125	80,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	68 816	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	30 572	44,4
Paare mit Kind(ern)	24 398	35,5
Alleinerziehende Elternteile	13 846	20,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	40 911	59,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	395	0,6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13 664	19,9
Alleinerziehende Väter	2 173	3,2
Alleinerziehende Mütter	11 673	17,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	39 886	58,0
3 Personen	14 428	21,0
4 Personen	8 999	13,1
5 Personen	3 475	5,0
6 und mehr Personen	2 028	2,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In einem Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	316 507	3 292 365	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	161 637	1 599 653	39 145 941
Weiblich	154 870	1 692 712	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	16 667	154 202	3 338 895
5 - 9	13 612	135 426	3 525 830
10 - 14	12 413	131 163	3 940 566
15 - 19	13 195	128 360	4 013 880
20 - 24	27 468	216 644	4 835 639
25 - 29	33 514	263 554	4 872 533
30 - 34	29 285	249 832	4 751 911
35 - 39	24 275	214 453	4 742 893
40 - 44	25 067	255 731	6 351 189
45 - 49	25 320	283 957	6 999 679
50 - 54	19 921	232 712	6 206 294
55 - 59	16 677	206 020	5 419 450
60 - 64	14 311	185 959	4 702 815
65 - 69	13 268	187 078	4 173 351
70 - 74	13 221	189 010	4 861 239
75 - 79	8 465	118 408	3 270 283
80 - 84	5 484	75 065	2 328 083
85 - 89	2 908	41 970	1 335 076
90 und älter	1 436	22 821	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	10 410	94 867	1 984 523
3 - 5	9 136	86 753	2 025 183
6 - 9	10 733	108 008	2 855 019
10 - 15	14 788	156 206	4 719 579
16 - 18	7 533	74 926	2 377 761
19 - 24	30 755	245 035	5 692 745
25 - 39	87 074	727 839	14 367 337
40 - 59	86 985	978 420	24 976 612
60 - 66	18 926	246 976	6 108 258
67 - 74	21 874	315 071	7 629 147
75 und älter	18 293	258 264	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	174 400	1 564 484	32 039 091
Verheiratet	95 412	1 186 713	36 669 868
Verwitwet	14 274	196 801	5 733 361
Geschieden	31 124	333 989	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 021	8 709	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	16	178	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	148	752	5 531
Ohne Angabe	112	739	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	239 248	2 918 072	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	2 219	9 149	140 103
Griechenland	1 522	7 354	254 282
Italien	2 083	12 293	488 390
Kasachstan	75	1 477	46 740
Kroatien	1 369	8 506	209 840
Niederlande	491	3 187	128 862
Österreich	1 032	7 398	164 246
Polen	5 587	31 548	382 391
Rumänien	748	3 939	126 169
Russische Föderation	2 329	13 028	174 023
Türkei	23 037	94 583	1 505 305
Ukraine	1 106	7 040	112 983
Sonstige	35 661	174 791	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	32 730	315 280	24 869 380
Evangelische Kirche	57 390	706 650	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 740	22 330	714 360
Orthodoxe Kirchen	5 800	49 880	1 050 740
Jüdische Gemeinden	1 520	12 930	83 430
Sonstige	26 910	116 840	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	187 610	2 045 340	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgegebenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlichen rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	51,1	48,6	48,8
Weiblich	48,9	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	5,3	4,7	4,2
5 - 9	4,3	4,1	4,4
10 - 14	3,9	4,0	4,9
15 - 19	4,2	3,9	5,0
20 - 24	8,7	6,6	6,0
25 - 29	10,6	8,0	6,1
30 - 34	9,3	7,6	5,9
35 - 39	7,7	6,5	5,9
40 - 44	7,9	7,8	7,9
45 - 49	8,0	8,6	8,7
50 - 54	6,3	7,1	7,7
55 - 59	5,3	6,3	6,8
60 - 64	4,5	5,6	5,9
65 - 69	4,2	5,7	5,2
70 - 74	4,2	5,7	6,1
75 - 79	2,7	3,6	4,1
80 - 84	1,7	2,3	2,9
85 - 89	0,9	1,3	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	3,3	2,9	2,5
3 - 5	2,9	2,6	2,5
6 - 9	3,4	3,3	3,6
10 - 15	4,7	4,7	5,9
16 - 18	2,4	2,3	3,0
19 - 24	9,7	7,4	7,1
25 - 39	27,5	22,1	17,9
40 - 59	27,5	29,7	31,1
60 - 66	6,0	7,5	7,6
67 - 74	6,9	9,6	9,5
75 und älter	5,8	7,8	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	55,1	47,5	39,9
Verheiratet	30,1	36,0	45,7
Verwitwet	4,5	6,0	7,1
Geschieden	9,8	10,1	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,3	0,3	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	75,6	88,6	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,7	0,3	0,2
Griechenland	0,5	0,2	0,3
Italien	0,7	0,4	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,4	0,3	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2
Polen	1,8	1,0	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,7	0,4	0,2
Türkei	7,3	2,9	1,9
Ukraine	0,3	0,2	0,1
Sonstige	11,3	5,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	10,4	9,6	31,2
Evangelische Kirche	18,2	21,6	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,8	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,5	0,4	0,1
Sonstige	8,6	3,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	59,6	62,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgegebenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlichen rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	169 470	1 760 670	43 052 760
Erwerbstätige	149 630	1 610 040	41 049 730
Erwerbslose	19 850	150 630	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	15 870	126 590	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	3 980	24 040	364 480
Nichterwerbspersonen	145 170	1 508 600	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	42 060	418 400	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 200	692 030	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 410	153 300	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	10 160	70 420	2 640 520
Sonstige	24 340	174 460	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	114 470	1 263 330	34 241 630
Beamte/-innen	5 290	87 760	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	6 930	73 040	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	22 180	177 800	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	8 110	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	6 640	66 800	1 976 240
Akademische Berufe	43 450	406 710	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 000	320 680	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 080	185 620	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	26 080	279 730	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	8 840	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	10 520	126 640	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 790	60 270	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	13 560	112 750	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	5 420	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 710	694 920
Produzierendes Gewerbe	18 260	223 440	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 270	128 120	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 220	20 490	554 250
Baugewerbe	6 770	74 840	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	42 770	430 070	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 230	260 210	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	17 540	169 860	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	88 330	952 800	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 050	36 100	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	29 910	303 790	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 770	153 520	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	46 590	459 400	9 660 190
Unbekannt	/	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	15 270	158 800	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 110	125 080	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 070	49 270	1 339 490

**Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Regionale Einheiten		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	38 970	228 550	4 932 710
Ohne Schulabschluss	32 740	171 760	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 230	56 790	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 420	594 550	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	62 260	877 310	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	57 190	828 040	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 070	49 270	1 339 490
Fachhochschulreife	16 890	213 690	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	99 920	936 630	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	107 620	770 260	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	73 400	1 045 210	31 804 990
Fachschulabschluss	21 870	300 230	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 390	42 530	1 032 940
Fachhochschulabschluss	14 360	207 260	3 985 640
Hochschulabschluss	44 370	416 680	5 471 080
Promotion	7 440	68 560	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	178 020	2 482 350	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	136 680	786 910	15 297 460
Ausländer/-innen	75 490	366 680	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	56 560	286 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	18 930	80 380	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	61 180	420 230	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	24 280	193 780	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	36 910	226 450	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	20 220	108 440	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 680	118 000	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	3 880	15 370	227 910
Griechenland	1 260	11 180	368 440
Italien	3 100	17 760	796 770
Kasachstan	/	20 190	1 240 570
Kroatien	2 250	14 860	330 730
Niederlande	/	5 350	226 240
Österreich	2 510	14 380	345 620
Polen	10 850	101 080	2 006 410
Rumänien	/	6 700	576 200
Russische Föderation	4 280	47 270	1 318 130
Türkei	44 810	198 090	2 714 240
Ukraine	1 740	16 190	229 510
Sonstige	59 410	316 830	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 660	15 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	5 340	171 620
1960 - 1969	4 550	27 320	608 420
1970 - 1979	12 950	69 220	1 277 210
1980 - 1989	13 590	87 210	1 680 040
1990 - 1999	20 540	122 400	3 159 270
2000 - 2011	23 150	143 350	2 270 610
Unbekannt	5 530	25 240	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	19 030	110 780	1 673 960
5 - 9 Jahre	18 280	103 490	1 864 060
10 - 14 Jahre	17 470	105 640	2 121 110
15 - 19 Jahre	17 530	98 790	2 373 430
20 und mehr Jahre	58 840	342 970	6 789 630
Unbekannt	5 530	25 240	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgegebenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägung Gesamtbevölkerung der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauswertung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	53,9	53,9	54,1
Erwerbstätige	47,6	49,2	51,5
Erwerbslose	6,3	4,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5,0	3,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,3	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	46,1	46,1	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,4	12,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15,6	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,2	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	2,2	3,3
Sonstige	7,7	5,3	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	76,5	78,5	83,4
Beamte/-innen	3,5	5,5	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	14,8	11,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	29,9	25,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,2	20,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	9,7	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,0	17,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,2	8,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,3	3,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,3	7,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,2	1,7
Produzierendes Gewerbe	12,2	13,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6,9	8,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,8	1,3	1,4
Baugewerbe	4,5	4,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,6	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,9	16,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,7	10,5	8,3
Sonstige Dienstleistungen	59,0	59,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	20,0	18,9	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,5	9,5	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31,1	28,5	23,5
Unbekannt	/	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	47,1	47,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	37,3	37,5	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,6	14,8	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	14,3	8,0	7,2
Ohne Schulabschluss	12,0	6,0	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,0	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	20,0	20,9	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,9	30,8	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,0	29,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	1,7	1,9
Fachhochschulreife	6,2	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	36,7	32,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	39,5	27,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	26,9	36,7	46,2
Fachschulabschluss	8,0	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	5,3	7,3	5,8
Hochschulabschluss	16,3	14,6	7,9
Promotion	2,7	2,4	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	56,6	75,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	43,4	24,1	19,2
Ausländer/-innen	24,0	11,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	18,0	8,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6,0	2,5	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,4	12,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,7	5,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11,7	6,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6,4	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5,3	3,6	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	2,8	2,0	1,5
Griechenland	0,9	1,4	2,4
Italien	2,3	2,3	5,2
Kasachstan	/	2,6	8,1
Kroatien	1,6	1,9	2,2
Niederlande	/	0,7	1,5
Österreich	1,8	1,8	2,3
Polen	7,9	12,8	13,1
Rumänien	/	0,9	3,8
Russische Föderation	3,1	6,0	8,6
Türkei	32,8	25,2	17,7
Ukraine	1,3	2,1	1,5
Sonstige	43,5	40,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,2	0,1

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	1,1	1,8
1960 - 1969	5,6	5,7	6,3
1970 - 1979	16,0	14,4	13,2
1980 - 1989	16,8	18,2	17,4
1990 - 1999	25,4	25,5	32,8
2000 - 2011	28,6	29,9	23,5
Unbekannt	6,8	5,3	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	13,9	14,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,4	13,2	12,2
10 - 14 Jahre	12,8	13,4	13,9
15 - 19 Jahre	12,8	12,6	15,5
20 und mehr Jahre	43,1	43,6	44,4
Unbekannt	4,0	3,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgegebenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägung Gesamtbevölkerung der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	180 168	1 794 936	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	99 929	881 613	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	30 572	404 214	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	24 398	277 026	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13 846	156 056	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11 423	76 027	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	99 929	881 613	13 960 811
Ehepaare	40 911	527 371	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	395	3 541	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13 664	150 328	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	11 673	135 444	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 173	20 612	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11 423	76 027	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	99 929	881 613	13 960 811
2 Personen	47 092	555 758	12 455 731
3 Personen	16 430	198 155	5 454 875
4 Personen	9 636	108 215	3 906 260
5 Personen	4 131	33 104	1 222 149
6 und mehr Personen	2 950	18 091	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26 199	361 345	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 844	106 433	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	145 125	1 327 158	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts in %

	Regionale Einheiten		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	55,5	49,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	17,0	22,5	27,6
Paare mit Kind(ern)	13,5	15,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	8,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6,3	4,2	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	55,5	49,1	37,2
Ehepaare	22,7	29,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	8,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,1	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6,3	4,2	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	55,5	49,1	37,2
2 Personen	26,1	31,0	33,2
3 Personen	9,1	11,0	14,5
4 Personen	5,3	6,0	10,4
5 Personen	2,3	1,8	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,0	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14,5	20,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4,9	5,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	80,5	73,9	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	68 816	837 296	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	30 572	404 214	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	24 398	277 026	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13 846	156 056	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	40 911	527 371	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	395	3 541	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13 664	150 328	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 173	20 612	476 424
Alleinerziehende Mütter	11 673	135 444	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	39 886	515 358	12 429 861
3 Personen	14 428	184 408	5 313 244
4 Personen	8 999	100 578	3 706 717
5 Personen	3 475	26 460	942 856
6 und mehr Personen	2 028	10 492	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Ein Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaft" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Mitte	Berlin	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	44,4	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,5	33,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	20,1	18,6	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	59,4	63,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,6	0,4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19,9	18,0	12,2
Alleinerziehende Väter	3,2	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	17,0	16,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	58,0	61,6	54,9
3 Personen	21,0	22,0	23,4
4 Personen	13,1	12,0	16,4
5 Personen	5,0	3,2	4,2
6 und mehr Personen	2,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Ein Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaft" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/ Zivildienst-leistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der <del>Gemeinden</del> oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von <del>einem</del> Familienmitglied als Selbstständiger/ Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p><b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p><b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p><b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p><b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p><b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p><b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p><b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p><b>Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an. Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b></p> <p><b>2 Personen</b></p> <p><b>3 Personen</b></p> <p><b>4 Personen</b></p> <p><b>5 Personen</b></p> <p><b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/ Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./ fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b></p> <p><b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b></p> <p><b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b></p> <p><b>1960 – 1969</b></p> <p><b>1970 – 1979</b></p> <p><b>1980 – 1989</b></p> <p><b>1990 – 1999</b></p> <p><b>2000 – 2011</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b></p> <p><b>Griechenland</b></p> <p><b>Italien</b></p> <p><b>Kasachstan</b></p> <p><b>Kroatien</b></p> <p><b>Niederlande</b></p> <p><b>Österreich</b></p> <p><b>Polen</b></p> <p><b>Rumänien</b></p> <p><b>Russische Föderation</b></p> <p><b>Türkei</b></p> <p><b>Ukraine</b></p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
<p>Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</p>	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
<p>Migrationshintergrund und -erfahrung</p>	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <p>► Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</p> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <p>► Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <p>► Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <p>► Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <p>► Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <p>► Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <p>► Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</p> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <p>► Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</p>
<p>Paar</p>	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b></p> <p><b>Evangelische Kirche</b></p> <p><b>Evangelische Freikirchen</b></p> <p><b>Orthodoxe Kirchen</b></p> <p><b>Jüdische Gemeinden</b></p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b></p> <p><b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b></p> <p><b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b></p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b></p> <p><b>Griechenland</b></p> <p><b>Italien</b></p> <p><b>Kasachstan</b></p> <p><b>Kroatien</b></p> <p><b>Niederlande</b></p> <p><b>Österreich</b></p> <p><b>Polen</b></p> <p><b>Rumänien</b></p> <p><b>Russische Föderation</b></p> <p><b>Türkei</b></p> <p><b>Ukraine</b></p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b></p> <p><b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b></p> <p><b>Paare mit Kind(ern)</b></p> <p><b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b></p> <p><b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b></p> <p><b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b></p> <p><b>Alleinerziehende Väter</b></p> <p><b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b></p> <p>► Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b></p> <p><b>Paare mit Kind(ern)</b></p> <p><b>Alleinerziehende Elternteile</b></p> <p><b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b></p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b></p> <p>► Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b></p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b></p> <p><b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b></p> <p><b>Alleinerziehende Mütter</b></p> <p><b>Alleinerziehende Väter</b></p> <p><b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b></p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
Telefon: 0331 8173-1777  
Telefax: 030 9028-4091

## **Copyright**

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

